

Hobby 50 mit 2:4 unterlegen

Mit etwas mehr Glück hätte die Hobby 50-Mannschaft im Heimspiel gegen Heimerdingen gewinnen können, aber die ehemals aktiven Spielerinnen und Spieler des Gegners konnten im richtigen Moment aufgrund ihrer großen Spielerfahrung immer wieder ihren Kopf aus der Schlinge ziehen. So führten in der Anfangsspielrunde im Damen-Doppel Gisela Reiser/Susi Röhm im ersten Satz mit 5:0, brachten ihn auch mit 6:4 erfolgreich zu Ende, aber dann änderten die Gegnerinnen die Taktik. Mit 1:6 drehten die Heimerdingerinnen das Spiel, und im abschließenden Match-Tiebreak hatten die Freudentalerinnen mit 7:10 das Nachsehen.



Text zum Bild: Tapfer gekämpft - unglücklich verloren: Gisela Reiser (li)/Susi Röhm beim Damen-Doppel

Auch dem Herren-Doppel Heinz Röhm/Norbert Schulze ging es nicht viel besser. Den ersten Satz gab man mit 5:7 ab, aber im 2. Durchgang keimte Hoffnung auf, als sie zwischendurch in Führung gingen. Die Heimerdinger waren aber clever genug, das Spiel doch noch mit 7:5 für sich zu entscheiden. Nur das Mixed-Doppel ließ sich die Butter nicht vom Brot nehmen, denn nach verlorenem 1. Satz (3:6) kamen Inge Vietz/Helmut Reiser immer besser ins Spiel, gewannen 6:4 und entschieden auch den abschließenden Match-Tiebreak (10:7) nach großartigem Kampf für sich.



Das siegreiche Mixed-Doppel Inge Vietz/Helmut Reiser

Die zweite Spielrunde brachte zahlenmäßig das gleiche Ergebnis. Gisela und Helmut Reiser konnten in ihrem Mixed-Doppel zwar eindeutig mit 6:3;6:2 für Freudental punkten, Susi und Heinz Röhm (4:6;4:6) und Inge Vietz/Herbert Köbler (1:6;2:6) hatten jedoch im Grunde genommen keine Chance. So mussten sich die Hobby 50er mit einer 2:4-Niederlage abfinden. Bei gutem Essen und Trinken saß man aber noch gemütlich mit der sympatischen Mannschaft aus Heimerdingen zusammen und ließ den Tennis-Samstag „hobymäßig“ ausklingen.



Die Hobby 50 - Mannschaft mit ihren Gästen aus Heimerdingen

(Mehr Bilder von der Veranstaltung auf dieser Homepage unter „Galerie“ und auf dem PC im Clubheim)

Hobby Herren 30 in den ersten beiden Begegnungen unterlegen

In der ersten Saisonbegegnung im Auswärtsspiel gegen Wiernsheim (1:5) und in der zweiten gegen Illingen (2:4) konnten die Freudentaler leider noch nicht ihre Stärken voll ausspielen. Allein Rolf Feile ertrotzte ein 6:3:6:1 für seine Mannschaft, aber sowohl Jürgen Biedermann (1:6;2:6), Wolfgang Ruff (2:6;3:6) und Gennaro Iacobelli (4:6;1:6) im Einzel als auch Jürgen Biedermann/Rolf Feile (3:6;6:2;10:4) und Wolfgang Ruff/Gennaro Iacobelli (7:6;6:7;7:10) im Doppel mussten sich sehr starken Gegnern beugen. Die Doppelergebnisse zeigen, dass es auch durchaus zum Sieg hätte reichen können, aber es hat halt nicht sollen sein. Der Wiernsheimer Mannschaftsführer betonte in einer kleinen Ansprache beim gemeinsamen Grillen fairerweise, dass nach den superfairen Spielen ein 3:3 eigentlich gerechter gewesen wäre. Immerhin schleppte sich wegen einer Fußentzündung Wolfgang Ruff tapfer durch sein Match, ohne die er seinen Gegner vielleicht doch bezwungen hätte – aber was soll's, so ist eben der Sport...

Die zweite Begegnung der Saison fand in Illingen statt. Leider liegt nur das Spielergebnis 2:4 gegen Freudental